

Praktikum beim Deutschen Archäologischen Institut in Athen

Nora Pfeiffer, Januar – April 2019, BA Ethnologie



Das DAI in Athen

Die Außenstelle des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen trägt mit seinen Forschungsprojekten zum Erhalt von kulturellem Erbe bei. Dieses Erbe ist heute noch Grundlage der kulturellen Identität Griechenlands. Großprojekte wie das antike Olympia und Tiryns sind, neben einigen anderen Projekten, die Forschungsschwerpunkte in ganz Griechenland. Grundlegende Fragen der Menschheitsgeschichte stehen im Fokus dieser Forschungen und bilden Basis zum Verständnis heutiger Kulturen. Außerdem bieten sie Raum für Dialoge zwischen verschiedenen Ländern und Kulturen (DAI 2012-2016).



Institutsgebäude des DAI in Athen, Südostansicht (DAI Broschüre 2018).

Praktikumsaufgaben

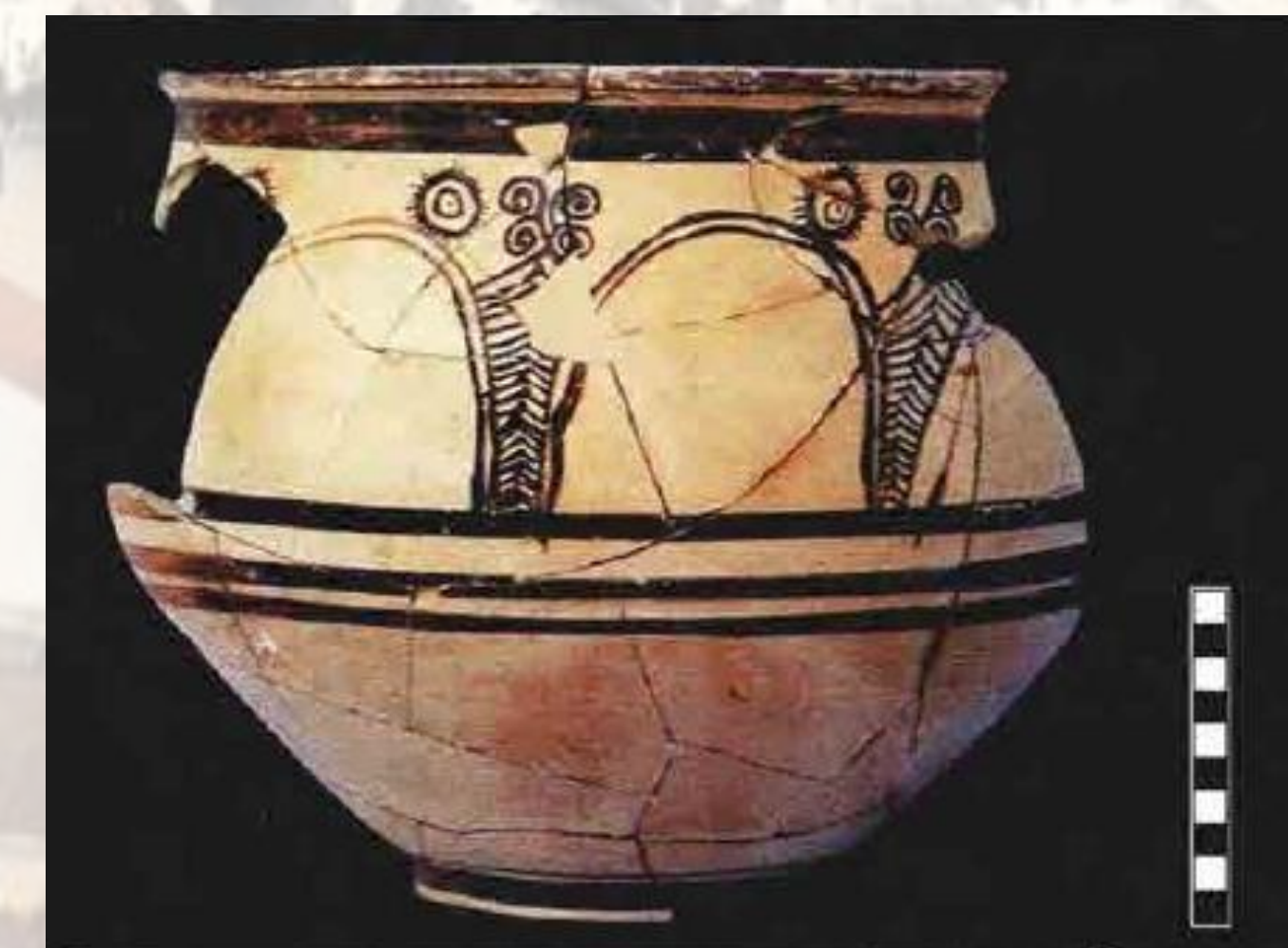
Während meines Praktikums in Athen war ich für das Großprojekt Tiryns angestellt. Hier waren meine Aufgaben vor allem die Verarbeitung und Digitalisierung der aktuellen Grabungsdokumentation und die Inventarisierung des Archivbestandes für die Projekte Tiryns und Kalapodi. Auch die Vermessung der Unterburgmauer von Tiryns und die Verarbeitung der Daten in fotogrammetrischen Aufnahmen war Teil des Praktikums. So konnte ich viele neue Eindrücke der Arbeit von Archäologen außerhalb der Grabungskampagnen sammeln.



Totalstation + Computer zur Vermessung der Unterburgmauer (eigene Aufnahme).

Ausblick auf die Bachelorarbeit

Um archäologische Fragestellungen umfassend zu interpretieren, werden diese oft in einem sozialwissenschaftlichen Kontext betrachtet. Die Ethnoarchäologie versucht dabei, anhand von rezenten Gesellschaften, Rückschlüsse auf vergangene Kulturen zu ziehen. Einen wichtigen Bestandteil im Zusammenspiel der beiden Disziplinen, Ethnologie und Archäologie, bildet die Frage nach der Vergleichbarkeit von Kulturen und der analogischen Interpretation von Materialien (Porr 1998). In meiner Bachelorarbeit möchte ich mich mit dem Themengebiet der Ethnoarchäologie auseinandersetzen.



Bemalter Krater, SH IIIC, Phase 2, M1:4, Tiryns, Unterburg-Nord (Maran 2008).